

Presseinformation

ÖBB-Familien: Seit Generationen bei der Eisenbahn

Die ÖBB präsentieren ab 07. Juli 2018 generationenübergreifende Geschichten einiger ÖBB-Familien am Hauptbahnhof Wien

(Wien, 04.07.2018) – „Zusammenbringen“ – unter diesem Motto präsentieren die ÖBB ab 07. Juli 2018 eine Wanderausstellung am Hauptbahnhof Wien. Sie zeigt die Geschichten jener „Eisenbahner“-Familien, die seit Generationen eine ganz besondere Beziehung zur Bahn haben. Dazu zählen auch die Wiener Familien Elian, Forstner, Pirkl und Sluka. Ihre Geschichten wurden stellvertretend für viele weitere ÖBB-Familien aufgezeichnet.

Familie Forstner – ein Stück Eisenbahngeschichte

Die Familie von Michael Forstner, Geschäftsführer des CAT, ist bereits seit Jahrzehnten eng mit der Bahn verbunden. Schon sein Ur-Ur-Ur-Großvater, Mathias Barth sen., geboren 1835, war als Bahnbremser tätig und gab seine Leidenschaft für die Eisenbahn über vier Generationen an seine Nachfahren weiter. Mehr als 150 Jahre später sind mit Vater Helmut und Sohn Michael noch immer zwei Generationen aktiv im ÖBB Konzern. Helmut Forstner ist in der Betriebsleitung der ÖBB Produktion, Michael Forstner seit 2014 Geschäftsführer des CAT.

Die Geschichte der Familie Forstner ist nur ein kleiner Teil der Ausstellung mit 30 Familiengeschichten aus ganz Österreich. Weitere Informationen zu den Österreichischen Eisenbahnerfamilien finden Sie unter: www.oebbfamilien.at.

Gelebte Eisenbahntradition

Die Wanderausstellung ist ein beeindruckendes Zeugnis gelebter Eisenbahntradition. Familien, die über mehrere Generationen hinweg ÖBB MitarbeiterInnen gestellt haben, stehen für gelebte Geschichte und die Modernisierungskraft der ÖBB. Vergangenes Jahr wurden die Geschichten der MitarbeiterInnen zusammengetragen. Anfang 2018 wurde die Ausstellung in der Unternehmenszentrale des ÖBB Konzerns in Wien eröffnet. Danach war sie zu Gast am Hauptbahnhof Salzburg. Nun kehrt die Wanderausstellung nach Wien zurück und lädt von 07. Juli bis Ende August am Hauptbahnhof Wien, Eingang Nord-West beim Reisezentrum der ÖBB, zu einem kostenlosen Besuch ein.

ÖBB suchen verstärkt MitarbeiterInnen

Und die Geschichte geht weiter: Interessierte könnten bald ihren eigenen, vielleicht auch generationenübergreifenden Teil der ÖBB-Geschichte schreiben. In nächster Zeit suchen die ÖBB verstärkt MitarbeiterInnen als VerschieberInnen, BuslenkerInnen, FahrdienstleiterInnen, TriebfahrzeugführerInnen und ZugbegleiterInnen. Weitere Informationen unter <https://karriere.oebb.at/>.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Rückfragehinweis:

Marleen Pirchner, MA MSc
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Tel: +43 1 93000 32233
marleen.pirchner@oebb.at